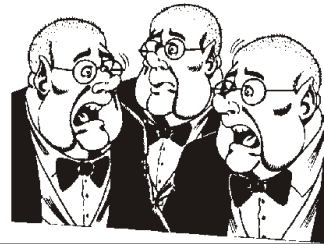


Wamf-Interview mit der Queen

Die Queen ist geschockt.
"Diese Ehe ist ein Skandal!"

Da legte Prinz Charles die Ohren an.

Wie konnte es soweit kommen?



Deutschlands Hochadel in Panik!

Sensationell - Unglaublich - 2tes Banditreffen

Das Treffen des Jahres!

2. Oktober 2004 1,50 €

Am 17. September 2004 trafen sich die Mitglieder vom Forum www.diebandscheibe in Durbach.

Hintergründe, Daten, Meinungen Seite 2

Bandi

NEWS

Anzeige



Er hat Sodbrennen

Das muß nicht sein!
Warum nimmt er nicht

SODOLiN

Bereits fertig gebrannter Sod . Aus Deutschlands ältester Sodbrennerei.



Anzeige



Köstliches aus dem Schwarzwald



Aus besonders klarem Quellwasser



Das Bandi-Girl der Woche



Neuer Rekord

Beim diesjährigen Ostfriesischen Dreikampf in Emden (Torfstemmen, Teebeutelweitwurf und 100 Meter Kleeblattplücken) gelang Jens-Uwe Petersen ein neuer Rekord. Beim Teebeutelweitwurf schleuderte er den Teebeutel 281,43 Meter weit in die Emsmündung. Er überbot damit den Vorjahresrekord um 2,79 Meter. Er gewann damit den Hauptpreis, eine 7 tägige Baggerfahrt durch die Torfmoore Frieslands.

JANE 24.J .Fotomodell für Kontaktlinsen und Haushaltshandschuhe war , wie sie sagt , früher noch viel schöner . Leider wurde sie im zarten Alter von 4 Jahren bei einem wilden Kindergartenfest vertauscht.

Bandi



Lotto Tip

Auf vielfachen
 Leserwunsch
 hier noch einmal
 alle möglichen
 Lottozahlen der
 Samstagsziehung .

- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
- 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20
- 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30
- 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40
- 41 42 43 44 45 46 47 48 49



Supergewinnspiel

**Erster Preis:
 Ein
 original
 Käfer**

Neu Jetzt auch
 in
 Deutschland
**Atomstrom
 Indikator**

Stellen Sie selbst fest ob in
 Ihrem Stromnetz Kohlestrom
 oder der gefährliche Atom-
 strom fließt.

Sichere Anzeige durch zwei
 farbige Lampen.
 Grün bedeutet gefahrloser
 Kohlestrom.

Rot bedeutet in Ihrem Strom-
 netz fließt zur Zeit Atomstrom.
 Jetzt auf keinen Fall elektr.
 kochen oder gar rasieren !



Schützen Sie Sich und Ihre
 Familie vor Atomstrom
 Fragen Sie Ihren Fachhändler
 nach dem:

Wer mit dem Auto nach Durbach kam, war von der Schönheit der Landschaft angenehm überrascht. Da es auch ein paar ganz Ungeduldige gab, waren die Ersten bereits um

13.00 Uhr in Durbach, danach wurde der Kreis immer größer. Die Zimmern konnten jedoch erst gegen 15.00 Uhr bezogen werden, somit war allgemeines Sammeln bei Hansi auf der



Terrasse angesagt. Petrus hatte ein Einsehen mit uns Bandis und bescherte uns das ganze Wochenende strahlend blauen Himmel und für uns Bandis angenehme Temperaturen.

Bis zum Abend war noch Zeit und so besichtigten wir das 383 m hoch gelegene Schloss Staufenberg aus dem 11. Jahrhundert, welches vom Straßburger Bischof Otto von Hohenstaufen gegründet wurde, von Ludwig dem XIV. zerstört und im 19. Jahrhundert wieder aufgebaut wurde und heute einen herrlichen Blick auf Durbach bis nach Straßburg ermöglicht. Anschließend ging es wieder mit dem Kleinbus, den Hansi freundlicherweise als Transportmittel zur Verfügung stellte, wieder nach Durbach und es wurden die Unterkünfte angefahren.

Dort hatte jeder Bandi noch Zeit, sich ein wenig auszuruhen, bevor gegen 20.00 Uhr das erste gemütliche Beisammensein war. Natürlich war im Saal der rote Teppich ausgelegt und bedingt durch eine viel flottere Bedienung hatte BEB (Bernhard Euer Bediener) das Wochenende frei.

Nach der offiziellen Begrüßung der anwesenden Bandis durch unseren Gastgeber Hansi und meiner Wenigkeit ging es schnurstracks auf das Essen zu, da wohl Allen der Magen knurrte.

Die anwesenden Bandis überreichten Hansi und seiner Frau einen Präsentkorb als Anerkennung für die Arbeit und Mühen, die Beide mit der Ausrichtung des Treffens hatten.

Heidi wurde aus Wertschätzung ein Arrangement aus Bastelartikeln überreicht und mir wurde eine Häsin überreicht, welche Ihr bereits auf der Homepage sehen könnt und von nun an unser Maskottchen ist. Sind doch die Eigenschaften eines Hasen Gelenkigkeit und Schnelligkeit. Also nehmt Euch unser Maskottchen als Vorbild.

Langeweile kam keine auf, viel zu viel hatte man sich zu erzählen. Mitten in der Kurzweil besuchten uns auch noch zwei Nonnen (Inka und Parvus) und trugen einen Sketch vor. Zum Abschluß der Darbietung ergänzten sie freiwillig die uns zu 100 Jungfrauen fehlenden Zwei. Aber durch den brennenden Reifen wollten sie ob ihrer eingeschränkten Beweglichkeit nicht springen. Den Zersägetrick musste ich auch absagen, da mir Nonnen dafür doch nicht so geeignet erschienen.

Am Samstag war dann ein gemütliches Frühstück angesagt und jeder konnte sich für den Tag stärken. Gegen 11.00 Uhr ging es dann mit dem ortsansässigen Reisebusunternehmen Stadermann (langwierige Verhandlungen haben dazu geführt, dass für die Bandis keine Kosten entstehen ;-)) hier noch einmal einen ganz besonderen Dank an Hansi und Frau) nach Straßburg zur Stadtrundfahrt. Hansi hat nicht nur seine Ortskenntnisse eingesetzt, um uns die Gegend nach und in Straßburg zu kommentieren. In Straßburg angekommen, hatten die Bandis dann eine Stunde Gelegenheit, nach einem kurzen Fußmarsch das Straßburger Münster zu besichtigen. Danach ging es wieder mit dem Bus nach Deutschland über die Schwarzwaldhochstrasse zum Mummelsee, <http://www.badenpage.de/schwarzwaldhochstrasse/mummelsee> der mit 1036 m Höhenlage der höchste Karsee im Schwarzwald ist und zu Füßen der Hornisgrinde <http://www.seebach.de/de/seebach/hornisgrinde.htm> liegt. Hier kehrten wir im Gasthof ein, Gelegenheit für Kaffee und Kuchen oder andere Kleinigkeiten. Nach einem gemütlichen Plauderstündchen ging es dann wieder zum Ausgangsort nach Durbach zurück.

Fortsetzung Seite 3

Anzeige

*Der Umwelt
 zullebe!*

Dromedar
 Die rauchlose Zigarette

light

*Der Umwelt
 zullebe!*

Fortsetzung von Seite 3

Nach der Ankunft gab es wieder die gegen 20.00 Uhr beim gemütlichen schnell verging die Zeit.....

Am Sonntag frühstückten wir alle gemeinsam musste – der Abschied. Ich denke, dass keiner zuviel Spaß und Gemütlichkeit hatten wir die Tränen sehr nahe. Aber es gibt ein unser Banditreffen im schönen Westerwald Schrübchen.

Wir möchten uns bei allen teilgenommenen Geschenke und die schönen Stunden ganz



Möglichkeit, sich ein wenig auszuruhen, um Beisammensein wieder fit zu sein. Viel zu

und dann kam leider das, was kommen wieder gerne den Heimweg angetreten ist, miteinander. Zumindest Heidi und mir standen nächstes Banditreffen! Im Jahr 2005 findet statt und die Gastgeber sind Mari und

Bandis noch einmal recht herzlich für die doll bedanken!

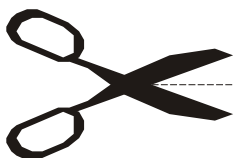
Unser ganz besonderer Dank geht an die Gastgeber Erna und Hansi, die mehr als nur die Organisation übernommen haben, sondern auch einen erstklassigen Hol- und Bringservice auf die Beine gestellt und auch den Ausflug nach Straßburg durchgeführt haben.



UNSERE BASTELECKE



Unser heutiges Wochenendbastelprojekt ist ein Hilfsmittel zum gezielten Abbau von Aggressionen. Es wurde von NASA-Ingenieuren während der Apollo-13 Mission entwickelt (sozusagen ein Abfallprodukt aus der Teflonpfannen-Entwicklung) und wird hier das erste Mal in der deutschen Ausführung gezeigt. Für den Einsatz des Hilfsmittels ist keine Genehmigung der Behörden notwendig! Und so wird es gemacht: Sägen oder schneiden Sie den untenstehenden Wut-Zettel an der markierten Linie aus und bewahren den Zettel griffbereit auf. Wenn Sie das nächste Mal ein Wutanfall befällt (z.B. Ärger mit dem Chef), nehmen Sie den Zettel, zerknüllen ihn und werfen den Wut-



So nun muss ich doch auch mal kurz was zu Treffen schreiben.

Damaris und ich hatten uns irre auf das Treffen gefreut und sind ausnahmslos nicht enttäuscht worden.

Wir waren natürlich die letzten, die an diesem Abend antrudelten und hatten nun mit einer Meute Gesichter zu kämpfen, deren Internet Name erst einmal zugeordnet werden musste, da ich für meinen Teil nur selten zu den Personen schon einmal ein wirkliches Bild gesehen hatte.

1 Platz geht an

HEXI

Kinnlade runter und ein völlig verblödetes Gesicht... Also wenn ich mir jemand von „banklichen“ Gefilden anders vorgestellt habe dann Sie...überhaupt nicht spießig, nicht konservativ und auch nicht die Bohne überheblich. Gut das wusste ich nun schon aus dem Forum. Aber das sie keine graue Maus ist... Tja da hat se mich umgehauen. Dazu durfte ich mich nun in den nächsten Tagen auch noch davon überzeugen, dass sie neben ihrem wunderbaren sonnigen Gemüt auch noch Essen so verzückt anblinzeln kann... Dass konnte man beim ersten „Mahl“ jedenfalls beobachten und es folgten viele weitere!

Hui Wäller kam es dann aus der anderen Ecke und da hatten wir“ Parvus“. Einen echten Westerwäller! 3 x hui...Gastronomisch hier ein sehr bewandeter Kandidat wurde das Frühstücksei in seinem Aggregatzustand genausten beurteilt. Wenn sie doch nur mit ihren hartgekochten Eiern in der HWS so gut zurecht kommen würde. Da heißt es wohl weiterhin: „Knubbeldrücken... und beim Unterwäsche zeigen nicht verspannen!!!“

Es schweift der Blick nun weiter durch die Runde: Vorbei an Hexi, diese ist genüsslich am essen..... zu :

Ja also weißte: Und unser Hansel wundert sich nun noch, dass bei ihm nun wirklich alle Wirbel durcheinander geraten. Würde uns bei Deiner Gabi nun auch passieren. „Hallo Gabi, dank noch einmal für Damaris (A- Hörnchen) und meinen (B- Hörnchen) Spitznamen. Ich hab es noch einmal nachgesehen bei Walt Disneys Schöpfungen... das B- Hörnchen ist tatsächlich das blöde Hörnchen was immer gegen irgendetwas rennt.“ Grummel.

Leider haben wir von den beiden wegen einer Erkältung nicht allzu viel gehört. Aber Hans imponiert schon durch seinen Kampfgeist, nicht aufzugeben und das Beste draus zu machen. Viel Glück für Dein jetziges Vorhaben!

Nach dem zweiten Riesling schweift der Blick nun schon ein wenig glasig und fokussiert, fokussiert erneut, ärgert sich weil ich die kleine Person nun gar nicht recht in den Blickwinkel bekomme. Sie steht aber auch kaum still. Ah, jetzt ja. Heidi! Was einem Hexi sein Essen , das ist einer Heidi das Photographieren. Ja Heidi, sind es nicht ca. 300 Bilder von Durbach und seinen Ereignissen? Warum lassen wir unsere Röntgenbilder eigentlich nicht bei Dir machen?

Tja und das der „ Bunny- Dame“ nun auch Ralf, als Hase, vor die Flinte ,äh, vor die Linse gelaufen ist, ist ja nun ein guter Fang. Pass auf Hase, nach dem photographieren kommt das Ausstopfen. Und bei Dir lässt sich 8D0 498 998 A nun nicht verbauen, da bräuchten wir schon 3B0 498 998 , schließlich brauchst Du bei Heidis weder einen 1H0 819 644, noch 8D0 819 439 A um in Schwung zu bleiben.

Der Blick schweift ein wenig nach links, vorbei an Hexi... die liest grad in der Speisekarte...

Haftet kurz auf einem leeren Sitzplatz, Blick wird rückartig auf Eingangstür gezogen...hindurch stürmt ein Hansi, wirft sich völlig gestresst auf den Stuhl und nur ein ganz leichtes räkeln des Halses verrät einem geschulten Blick, dass er ein Bandi ist.

Denn nachdem er eine Super-Fahrt mir uns am Tag gemacht hat...hat er auch seine Probs danach noch voll im Griff. Ja, so kennen wir sie unsere„on road „ Fahrer. Da kann die HWS auch noch so mucken Es gibt eine ganz andere Abhängigkeit als die von Medikamenten...die Strasse ruft immer.

„Wenn ich ein wenig schleime, kann ich dann beim nächsten Treffen den Bus fahren?“

Blick schweift und kommt an Hexi vorbei, nein, nein, es ist schon ok das sie isst. Sie hatte heute Mittag am Mummelsee nur einen „ Mümmelsalat“

mit Tannenzweigen und Löwenzahn.

Ja, da ist sie ja, die Frau die nicht nur einen großen Namen trägt (nämlich denselben Nachnamen wie ich) sondern, nebst Zivilcourage (ja ihr Mainzer), auch ihre eigene Medikamentierung völlig in Einem Griff hat und zwar gleichzeitig. Lasst euch nichts von ihr erzählen, von wegen Limonade in dem Maß Bier und die Taktik sich gleichzeitig mir Zigarettenqualm einzunebeln hat auch nichts genützt...wir haben Dich erkannt.

Der Blick schweift wieder nach rechts, an Hexi vorbei, nein sie isst nicht,auch Menschen mit erhöhtem Opiatverbrauch haben eine Hemmschwelle. Ihr Blick ruht wie nun meiner kurzfristig auch, auf dem was da Parvus isst: Schlachtplatte. Och, Parvus zwischen all den Innereien findest Du bestimmt keine noch brauchbare Bandscheibe...auch wenn Du dich noch so sehr drauf gefreut hast.

Ach guck mal da, Snoppy und MARI beim kakeln. Scheinbar hat MARI ihr die kleinen frühmorgendlichen Ausfälle verziehen:

Snoppy hat nämlich eine ganz eigene Morgengymnastik. Sie legt sich ganz grade in ihr Bett, entspannt alle Muskeln und bekommt dann einen Hustenkrampf der durch völlig natürliche Schwingungen die Knochen und Wirbel wieder an die richtige Stelle vibriert.

Ok, Snoppy, aber nicht um 7.00 Uhr morgens.. beim nächsten mal ein bisschen mehr Rücksicht auf unsere „Verschraubten“, ja?

Ja, wo wir nun bei meiner Zimmergenossin und sehr guten Freundin MARI sind.

Nun konnten wir auch endlich mal ein „Bett teilen“. Nur haben wir uns kaum auf unserer Matratze liegend sehen können. Schließlich versanken wir kurz nach berühren dieser, in eine tiefe hängemattenartige Dimension, von der wir niemals dachten ohne den nächsten BSV am Folgemorgen ausgespuckt zu werden. Erstaunlicherweise zeigt sich auch hier wieder die enorme Überlebenskraft und Strapazierfähigkeit eines Westerwälder: Wir haben es unbeschadet überstanden. Kleine Verwundungen wie Muskelkater aufgrund eines Lachkrampfes bin ich von MARI schon gewohnt.

Guckst Du links, siehst du Hexi bei Mitternachtssnack!

Guckst Du rechts Verfechter seiner So glaubt mir, der es an seinen zwei Bändigern oder Nun, nur das Wort laut sagen.



siehst Du Harro! Harro „ein starker Meinungen im Forum“. Harro ist gar nicht so gefährlich, ob sanftmütigen Begleiterinnen(Bandi-gern) lag? „Flexi- bar“, dass durfte man nicht zu

So Ihr lieben, meine Augen konnten bei so viel Riesling auch nicht alles sehen, also könnt Ihr nun haltlos Euer Erblicktes an meine Ausführung anreihen....

• Ein klein bisschen Übertreibung ist in meinen Beobachtungen natürlich enthalten, und Hexi hat es hier wohl erwischt, klar hat sie nicht so viel gegessen, aber das Gemüt um meine Erzählung mit Humor zu nehmen, dass hat sie wohl... gilt natürlich auch für alle anderen.

Ein absolut fantastischer Haufen, der mir nicht nur sehr viel Spass breitet hat, sondern auch zwischen den Zeilen Mut gemacht hat, egal was kommt... es geht immer weiter !!!!

Und für nächstes Jahr: Es haben einige Gesichter gefehlt... also auf 2005 !!!

Gruss SCHRECKschräubchen

Die Rache der Klingelton-Geschädigten.

---->

